

# Musterschablone Blended-Learning > Fokus: kollaboratives ubiquitäres Arbeiten

Elke Durek | Bea Hiemenz

Masterarbeit „Fachübergreifende E-Learning-Module zur Vermittlung von Informationskompetenz“, Humboldt-Universität Berlin

## FLEXIBEL statt IN STEIN GEMEISSELT

### MUSTERSCHABLONE

Online 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisatorisches</li> <li>Themenwahl für das Rechercheportfolio (Themenauswahl wird vorgegeben, 3 Präferenzen angeben)</li> <li>Gruppeneinteilung erfolgt durch Dozenten (3 Studierende pro Thema, Zuordnung nach Präferenzen)</li> <li>Texte lesen zu Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>
Präsenz 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellungsrunde (Blog, Padlet)</li> <li>Organisatorisches und Einführung Rechercheportfolio (Vortrag und Vorstellung Kurswiki)</li> <li>Rechercheportfolio in Gruppenarbeit beginnen: Gliederung für das zugeleitete Thema im Wiki erstellen</li> <li>Arbeiten mit Word, Formatvorlagen und Zusammenarbeit mit z.B. Google Docs (Vortrag/E-Learning-Modul mit anschließender Übung)</li> </ul>
Online 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gruppenergebnisse zu Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Wiki überarbeiten, alle Gruppenergebnisse anschauen</li> <li>Rechercheportfolio in Gruppenarbeit beginnen: Gliederung für das zugeleitete Thema im Wiki erstellen</li> <li>Herunterladen von Endnote, Anlegen eines Accounts für Endnote Web</li> </ul>
Präsenz 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zitierregeln (Vortrag, ergänzt durch E-Learning-Module)</li> <li>Einführung in das Literaturverwaltungsprogramm Endnote (Vortrag mit Übung, ergänzt durch E-Learning-Module)</li> <li>Kollaboratives Arbeiten mit Endnote</li> </ul>
Online 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlegen einer Endnote-Bibliothek, Ordner freigeben zum gemeinsamen Arbeiten in Endnote Web (E-Learning-Modul zu Endnote Web)</li> </ul>
Präsenz 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche im Bibliothekskatalog (Vortrag mit Übung, ergänzt durch E-Learning-Module)</li> <li>Weiterführende Recherchetechniken und bibliothekarische Angebote (Vortrag mit Übung, ergänzt durch E-Learning-Module)</li> <li>Beginn der eigenen Recherche in der Gruppe zum zugeleiteten Thema</li> </ul>
Online 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortsetzung der eigenen Recherche in der Gruppe zum zugeleiteten Thema</li> <li>Dokumentation der Recherschritte im Rechercheportfolio (Wiki)</li> <li>Referenzen in die Endnote-Bibliothek übernehmen</li> </ul>
Präsenz 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachspezifische Recherche in Fachdatenbanken und Fachportalen (Vortrag mit Übung, ergänzt durch E-Learning-Module)</li> <li>Erstellen eines Datenbankleitfadens in Gruppenarbeit, Präsentation der Ergebnisse durch die Studierenden, Speicherung der Ergebnisse im Wiki</li> <li>Durchführung eigener Recherchen in den Fachdatenbanken zu dem zugeleiteten Thema</li> </ul>
Online 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortsetzung der eigenen Recherche in den Fachdatenbanken in der Gruppe zum zugeleiteten Thema</li> <li>Dokumentation der Recherschritte im Rechercheportfolio (Wiki)</li> <li>Referenzen in die Endnote-Bibliothek übernehmen</li> </ul>
Präsenz 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachspezifische Recherche in Fachdatenbanken und Fachportalen (Vortrag mit Übung, ergänzt durch E-Learning-Module)</li> <li>Erstellen eines Datenbankleitfadens in Gruppenarbeit, Präsentation der Ergebnisse durch die Studierenden, Speicherung der Ergebnisse im Wiki</li> <li>Durchführung eigener Recherchen in den Fachdatenbanken zu dem zugeleiteten Thema</li> </ul>
Online 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche zum Thema beenden</li> <li>Dokumentation der Recherschritte im Rechercheportfolio (Wiki) abschließen</li> <li>Schreiben einer Hausarbeit zum zugeleiteten Thema nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (in der Gruppe)</li> </ul>
Präsenz 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation des Rechercheportfolios und der Hausarbeit</li> <li>Evaluation des Kurses</li> </ul>

### WEB 2.0

Der flexible Einsatz von Web 2.0-Tools ermöglicht kollaboratives ubiquitäres Arbeiten.

#### BEISPIEL RECHERCHEPORTFOLIO

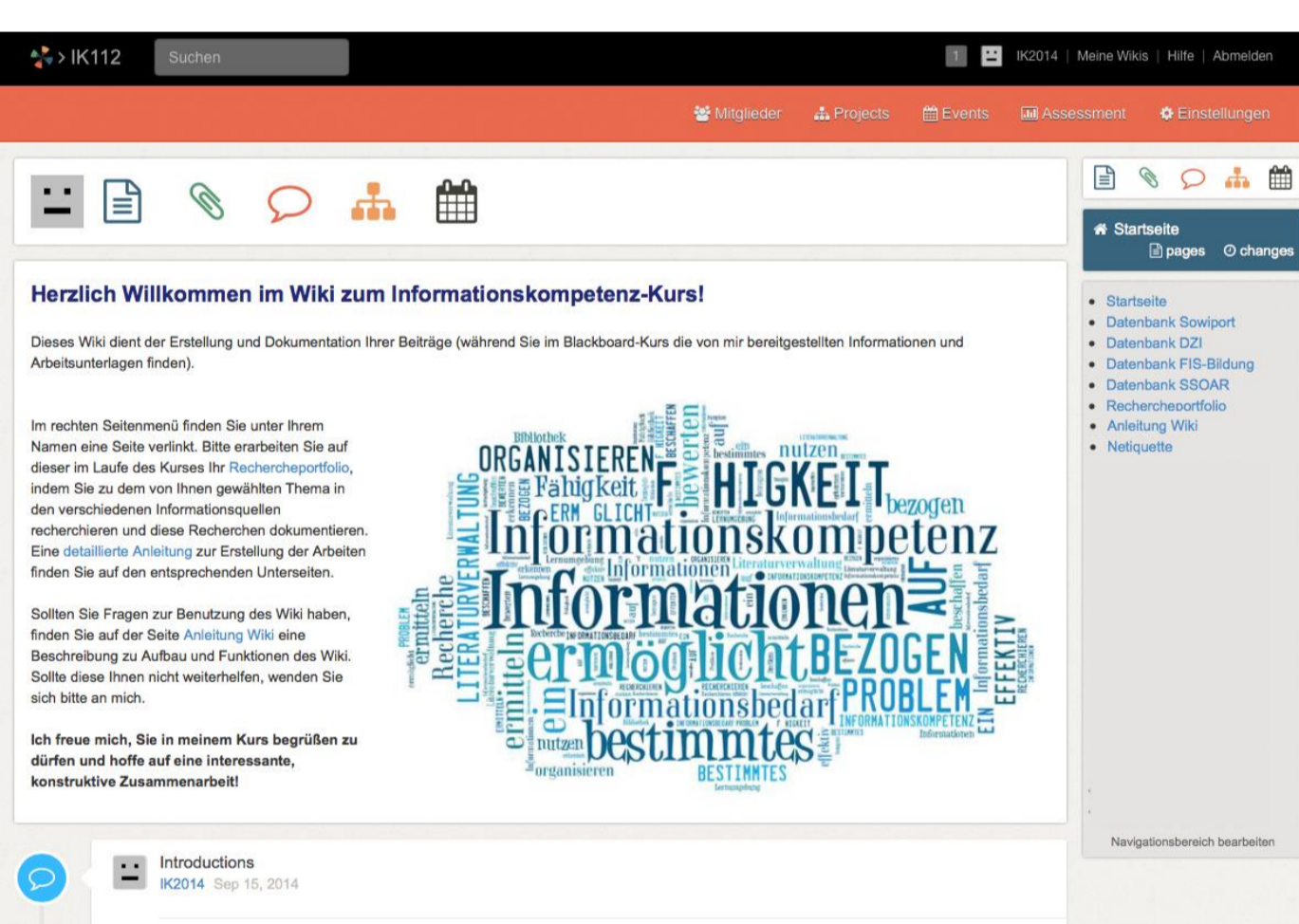
Die TeilnehmerInnen dokumentieren ihren Lernfortschritt in einem Rechercheportfolio, das in einem Kurswiki angelegt ist. In dem Kurswiki werden darüber hinaus in Gruppenarbeit einzelne Dokumentationen wie z.B. ein Datenbankfahrplan erstellt. Das Wiki bietet somit die Möglichkeit, kollaborativ und ubiquitär zu arbeiten und stellt zugleich die nachhaltige Lerndokumentation sicher.

#### BEISPIEL MINDMAPPING

Mindmaps können zur Visualisierung der Themengebiete genutzt werden und bieten eine optimale Grundlage für die Elaboration von Suchbegriffen für die Recherche.

#### BEISPIEL PADLET

Padlet ist ein Tool zur Erstellung virtueller Pinnwände und kann für Vorstellungsrunden oder Themenfindungen eingesetzt werden.



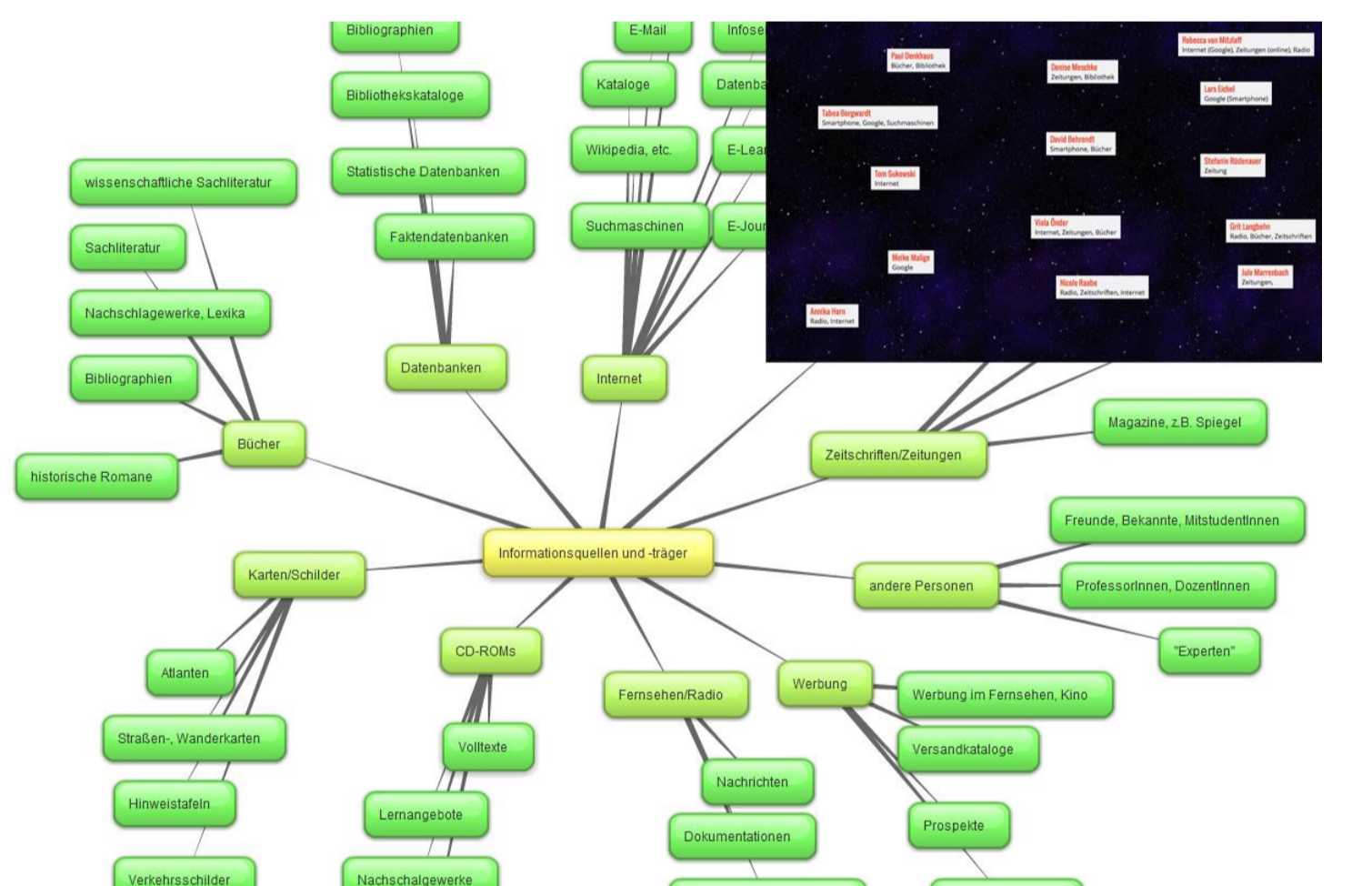
### LERNMODULE

#### MODULERSTELLUNG

Im Bereich „Vermittlung von Informationskompetenz“ existieren bereits zahlreiche E-Learning-Module, die flexibel in Lehrveranstaltungen eingesetzt werden können. Für Spezialbereiche, wie zum Beispiel die kollaborative mobile Literaturverwaltung mit Endnote Web, können darüber hinaus individuelle Mikro-Lernmodule erstellt werden. Ein Drehbuch kann zum Beispiel mit Screencasting-Software umgesetzt werden, es existieren aber auch mobile Applikationen, die es ermöglichen, Inhalte zu importieren, mit Ton zu hinterlegen und im Videoformat zu exportieren. Diese Module und die Drehbücher sollten in einer zentralen Wissensdatenbank zur Nachnutzung bereitgestellt werden.

#### VIDEOPROTOTYPING

Darüber hinaus bietet es sich an, Erklärvideos mit Videoprototyping zu erstellen. Dies kann zugleich auch Inhalt einer Lehrveranstaltung sein, in der die TeilnehmerInnen zu einem Recherchethema ein Erklärvideo produzieren.



### OPEN EDUCATIONAL RESOURCES

Es existieren zahlreiche Open Educational Resources im Bereich Informationskompetenz, die sich für einen Einsatz in Blended-Learning-Veranstaltungen eignen. Wünschenswert wäre eine Sammlung dieser OER in einer zentralen Wissensdatenbank, in der neben Tutorials, Anleitungen, Materialien, Drehbücher und Konzepten auch Aufzeichnungen von Best-Practice-Veranstaltungen gespeichert werden und zur Nachnutzung zur Verfügung gestellt werden können.

### BEISPIEL: FACHSPEZIFISCHER BLENDED-LEARNING-KURS

Mustervorlage für Themen und Inhalte eines einwöchigen Blended-Learning-Kurses, die Themen wurden den Standards der Informationskompetenz zugeordnet. Idealerweise werden E-Learning-Module und Web 2.0-Tools zur Ergänzung und Bereicherung des Unterrichts eingesetzt, vor allem bei fachübergreifenden Themen wie dem allgemeinen wissenschaftlichen Arbeiten (Standard 1), dem Arbeiten mit Literaturverwaltungsprogrammen (Standard 4), dem Recherchieren in allgemeinen Katalogen

und Datenbanken (Standard 2) und den Inhalten zum Zitieren und zum Urheberrecht (Standard 5). Perspektivisch können Lernressourcen hoffentlich bald einer deutschlandweiten Wissensdatenbank entnommen werden, damit Doppelarbeit vermieden wird und einmal erstellte Module nachgenutzt werden können. Auch fachspezifische Inhalte wie insbesondere die Recherche in Fachdatenbanken und die Bewertung der Rechercheergebnisse können durch E-Learning-Module vermittelt oder durch Web 2.0-Elemente ergänzt und aktivierend

angeboten werden. Als konkretes Beispiel haben wir eine Mustervorlage für einen einwöchigen fachspezifischen Blended-Learning-Kurs entwickelt. Diese Vorlage enthält 6 Präsenz- und 6 Online-Phasen, die sich ergänzen und aufeinander aufbauen. Der Musterkurs beginnt mit einer Online-Phase und enthält nach den Präsenzstunden kurze Onlinephasen, in denen überwiegend in Gruppenarbeit das Rechercheportfolio erarbeitet wird und die Ergebnisse in ein Wiki eingetragen werden.

